

Bewertungsbogen, modifiziert für die Bewertung geisteswissenschaftlicher Arbeiten (Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin)

Titel der Arbeit:

Vorbemerkung: Dieser Fragebogen ist für geisteswissenschaftliche medizinische Doktorarbeiten ausgearbeitet worden. Einzelne Fragen sind nicht immer anwendbar. Bei diesen „N/A“ ankreuzen

Die Bewertungen für die einzelnen Abschnitte dienen Ihrer Orientierung für die Gesamtbewertung, nicht zur Berechnung einer Gesamtnote.

Für experimentelle und klinische Arbeiten liegt ein eigener Bogen vor. Die leeren Felder sind für Ihren Freitext vorgesehen. Die abschließende Bewertung muss im Freitextfeld erfolgen.

Name der Promovendin/des Promovenden:

Bewertung: 0-1-2-3-4 – N/A
0= exzellent, 4= ungenügend,
N/A= nicht anwendbar

A	STRUKTUR UND FORM DER ARBEIT	
1	Wie gut ist die Arbeit strukturiert?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A
2	Wie gut und verständlich ist die sprachliche Gestaltung?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A
3	Wie gut ist die formale Gestaltung (Orthographie, Literaturangaben etc.)	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A
4	Wie gut ist die graphische Ausarbeitung (Layout, Graphiken, Tabellen)?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A
5	Wie gut sind wörtliche Zitate und sinngemäße Übernahmen aus Fremdtexen und ggf. historischen Quellen gekennzeichnet?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A

B	FRAGESTELLUNG UND METHODIK	
6	Wie gut wird in die Problematik eingeführt?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A
7	Wie klar ist die konkrete Fragestellung definiert?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A
8	Wie gut sind der Forschungsstand und die einschlägige Literatur erfasst?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A
9	Wie gut sind der methodische Ansatz und ggf. die Quellen beschrieben?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A
10	Wie originell ist die angewandte Methodik?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A
11	Wie anspruchsvoll ist die angewandte Methodik?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A
12	Wie gut sind der methodische Ansatz und ggf. die Quellen zur Bearbeitung der Fragestellung geeignet?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A
13	Wie gut werden methodische Probleme und ggf. die Aussagekraft der Quellen diskutiert?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A

C	ANALYSE UND ERGEBNISSE	
14	Wie sorgfältig und durchdacht wurde die Untersuchung durchgeführt?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A
15	Wie aufwändig war die Untersuchung?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A
16	Wie gut sind die wesentlichen Ergebnisse beschrieben?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A
17	Wie gut werden die Ergebnisse mit dem aktuellen Forschungsstand verglichen?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A

18	Wie gut sind die verallgemeinernden Schlussfolgerungen durch die Analyse begründet?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A	
19	Wie weit bereichert die Arbeit die aktuelle Forschung?	0 - 1 - 2 - 3 - 4 -N/A	

ABSCHLIESSENDE BEWERTUNG (Mind. 250 Wörter, bei Bedarf bitte ein Zusatzblatt verwenden):

Ihre Beurteilung (bitte ankreuzen):

- Keine Benotung**, Überarbeitung erforderlich, Wiedervorlage bei mir.
- Benotung siehe unten, jedoch Überarbeitung vor Drucklegung erforderlich, keine Wiedervorlage bei mir
- summa cum laude (ausgezeichnet, 0):**
Selbstständig durchgeführte Arbeit mit hohem wissenschaftlichen Erkenntniswert und methodisch wie formal ausgezeichneter Ausführung. Die Doktorandin/der Doktorand hat erhebliche eigenständige Beiträge zu Problemstellung und Methodik geleistet. In der Regel sollte die Doktorandin/der Doktorand Erstautorin/Erstautor einer in einer international anerkannten "peer reviewed" Zeitschrift veröffentlichten Originalarbeit zum Promotionsthema sein.
- magna cum laude (sehr gut, 1):**
Selbstständig durchgeführte Arbeit mit beträchtlichem wissenschaftlichen Erkenntniswert und methodisch wie formal sehr guter Ausführung. Die Doktorandin/der Doktorand hat eigenständige Beiträge zu Problemstellung und Methodik geleistet. In der Regel sollte die Doktorandin/der Doktorand mindestens Koautorin/Koautor einer in einer international anerkannten "peer reviewed" Zeitschrift veröffentlichten Originalarbeit zum Promotionsthema sein.
- cum laude (gut, 2):**
Selbstständig ausgeführte Arbeit mit wissenschaftlichem Erkenntniswert und methodisch wie formal guter Ausführung. Publizierbare Teilergebnisse sollten vorliegen.
- rite (bestanden, 3):**
Selbstständig ausgeführte Arbeit mit wissenschaftlichem Erkenntniswert und methodisch wie formal ausreichender Ausführung.
- O insuffizienter (nicht genügend, 4):**
Alle Arbeiten, die nicht mindestens die Kriterien des "rite" erfüllen.

Stempel / Unterschrift